



PRESSEINFORMATION

Wien, 20. Jänner 2020

AGRANA zieht Bilanz über Zuckerrübenkampagne 2019 | 20

Zuckerproduktionsmenge liegt bei rund 650.000 Tonnen (davon 300.000 Tonnen in Österreich)

AGRANA hat mit dem Abschluss der Rübenverarbeitung im Werk Opava (CZ) am Wochenende die Rübenkampagne 2019/20 in allen ihren sieben Rübenzuckerfabriken in Österreich, Ungarn, Tschechien, der Slowakei und Rumänien erfolgreich beendet. Insgesamt stellte AGRANA in einer Verarbeitungsdauer von bis zu 116 Tagen aus 4,6 Mio. (Vorjahr: 5,1 Mio.) Tonnen Rüben rund 650.000 Tonnen Zucker her.

In Österreich wurden auf einer Erntefläche von rund 28.000 Hektar aus rund 2,0 Mio. Tonnen Rüben (Vorjahr 2,1 Mio. Tonnen) 300.000 Tonnen Zucker gewonnen. Insbesondere Trockenheitsschäden an den Rübenkulturen im Spätsommer auf Grund teils massiver Niederschlagsdefizite und ein massiver Krankheitsdruck in nahezu allen Anbauregionen waren ausschlaggebend für die deutlich geringeren Zuckergehalte.

Die Hektarerträge in allen Produktionsländern betragen bei einer Erntefläche von 76.000 Hektar durchschnittlich 61 Tonnen. In Österreich wurde mit 72 t/ha ein durchschnittliches Ergebnis erzielt, wobei die sehr unterschiedlichen Wachstumsbedingungen dazu führten, dass die Rübenenerträge zwischen und in den Anbauregionen streuten.

Über AGRANA

AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohstoffe zu hochwertigen Lebensmitteln und einer Vielzahl von industriellen Vorprodukten. Rund 8.900 Mitarbeiter erwirtschaften an weltweit 57 Produktionsstandorten einen Konzernumsatz von rund 2,6 Mrd. €. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet und ist heute das führende Zuckerunternehmen in Zentral- und Osteuropa, im Segment Stärke ein bedeutender Produzent von kundenspezifischen Stärkeprodukten und Bioethanol in Europa. AGRANA ist außerdem Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen und bedeutendster Produzent von Fruchtsaftkonzentraten in Europa.

Diese Meldung steht unter www.agrana.com zur Verfügung.